

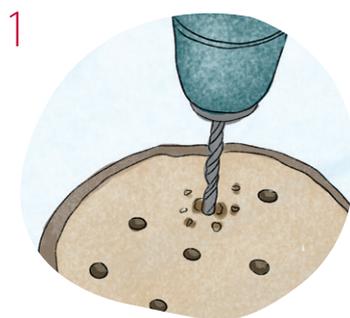


Insektenhotel selbst bauen



Diese Materialien werden benötigt

- Eine **Baumscheibe** (mind. 20 cm tief, Laubholz statt Nadelholz, gut gelagert)
- Einen **vorbereiteten Holzrahmen/Holzgehäuse** (Größe je nach Menge der zur Verfügung stehenden Materialien)
- **Bambus**
- **Fliesenkleber** (frostsicher)
- **Eisensäge**
- **Holzbohrer** (3-6 mm)
- **Bohrer**



Und so geht's

Mit dem Bohrer einige Löcher im rechten Winkel in die Baumscheibe bohren.



Das **Bambusrohr** in ca. 8 cm lange Stücke **zersägen**. Dabei darauf achten, dass die vordere Schnittfläche/der Eingang, frei von Splintern und Ausfransungen bleibt. Am besten eignen sich Bambusabschnitte ohne Knoten, da diese komplett hohl sind. Sollte sich im vorderen Bereich des Bambusrohres ein Knoten befinden und die Tiefe zu gering sein (Minimum sind 6 cm), wird mit einem Bohrer tiefer gebohrt. Der Bohrerdurchmesser richtet sich dann nach dem Durchmesser des Bambusrohres.



Nun müssen die vorbereiteten Materialien noch im **Holzgehäuse befestigt** werden. So wird verhindert, dass bspw. Spechte die Bambusabschnitte herausziehen, um an die in den Hohlräumen befindlichen Insekten zu gelangen. Dafür das fertige Holzgehäuse mit der Vorderseite nach oben auf einen Tisch legen und eine etwa zwei Zentimeter dicke Schicht **Fliesenkleber** einfüllen. Danach alle vorbereiteten Materialien nach Belieben anordnen, in den Kleber eindrücken und trocknen lassen.



Natürlich können auch noch **weitere Elemente als Nisthilfe** hinzugefügt werden. Zum einrichten von Insektenhotels eignen sich z.B. auch **Tonklötze, Lehmelemente, Rundhölzer von Besen- und Schaufelstielen, zugschnittene Holzklötze und Gitterziegel**.

»Wichtig ist es, einen sonnigen Standort auszuwählen, welcher nach Süden ausgerichtet ist und Schutz vor Regen bietet.«

Ranger-Team